

¹Im Anfang des Königreichs Zedekia, des Sohnes Josias, des Königs in Juda, geschah dies Wort vom HERRN zu Jeremia und sprach:²So spricht der HERR zu mir: Mache dir ein Joch und hänge es an deinen Hals{~}³und schicke es zum König in Edom, zum König in Moab, zum König der Kinder Ammon, zum König von Tyrus und zum König zu Sidon durch die Boten, so zu Zedekia, dem König Juda's, gen Jerusalem gekommen sind,⁴und befiehl ihnen, daß sie ihren Herren sagen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: So sollt ihr euren Herren sagen:⁵Ich habe die Erde gemacht und Menschen und Vieh, so auf Erden sind, durch meine große Kraft und meinen ausgestreckten Arm und gebe sie, wem ich will.⁶Nun aber habe ich alle diese Lande gegeben in die Hand meines Knechtes Nebukadnezar, des Königs zu Babel, und habe ihm auch die wilden Tiere auf dem Felde gegeben, daß sie ihm dienen sollen.⁷Und sollen alle Völker dienen ihm und seinem Sohn und seines Sohnes Sohn, bis daß die Zeit seines Landes auch komme und er vielen Völkern und großen Königen diene.⁸Welches Volk aber und Königreich dem König zu Babel, Nebukadnezar, nicht dienen will, und wer seinen Hals nicht wird unter das Joch des Königs zu Babel geben, solch Volk will ich heimsuchen mit Schwert, Hunger und Pestilenz, spricht der HERR, bis daß ich sie durch seine Hand umbringe.⁹Darum so gehorcht nicht euren Propheten, Weissagern, Traumdeutern, Tagewählern und Zauberern, die euch sagen: Ihr werdet nicht dienen müssen dem König zu Babel.¹⁰Denn sie weissagen euch falsch,

¹فِي ابْتِدَاءِ مُلْكِ يَهُوَيَاكِيمَ بْنِ يُوَشْيَا مَلِكِ يَهُودَا صَارَ هَذَا الْكَلَامُ إِلَى إِرَمِيَا مِنَ الرَّبِّ،²هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ لِي. اصْنَعْ لِنَفْسِكَ زُيْطًا وَأُتْيَارًا وَاجْعَلْهَا عَلَى عُنُقِكَ،³وَأَرْسِلْهَا إِلَى مَلِكِ أَدُومَ وَإِلَى مَلِكِ مُوَابَ وَإِلَى مَلِكِ بَنِي عَمُّونَ وَإِلَى مَلِكِ صُورَ وَإِلَى مَلِكِ صِدُونَ، يَدِ الرُّسُلِ الْقَادِمِينَ إِلَى أُورُشَلِيمَ إِلَى صِدِّيقِ مَلِكِ يَهُودَا.⁴وَأَوْصِهِمْ إِلَى سَادَتِهِمْ قَائِلًا، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، هَكَذَا تَقُولُونَ لِسَادَتِكُمْ،⁵إِنِّي أَنَا صَنَعْتُ الْأَرْضَ وَالْإِنْسَانَ وَالْحَيَوَانَ الَّذِي عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ يَشُوتِي الْعَظِيمَةِ وَيَذْرَاعِي الْمَمْدُودَةِ، وَأَعْطَيْتُهَا لِمَنْ حَسَنَ فِي عَيْنِي.⁶وَالآنَ قَدْ دَفَعْتُ كُلَّ هَذِهِ الْأَرْضِ لِيَدِ تَبُوحْدَنْصَرَ مَلِكِ بَابِلَ عِبْدِي، وَأَعْطَيْتُهُ أَيْضًا حَيَوَانَ الْحَقْلِ لِيَخْدِمَهُ.⁷فَتَخْدِمُهُ كُلُّ الشُّعُوبِ وَابْنُهُ وَابْنِ ابْنِهِ، حَتَّى يَأْتِيَ وَقْتُ أَرْضِهِ أَيْضًا فَتَسْتَحْدِمُهُ شُعُوبٌ كَثِيرَةٌ وَمُلُوكٌ عِظَامٌ.⁸وَيَكُونُ أَنَّ الْأُمَّةَ أَوْ الْمَمْلَكَةَ الَّتِي لَا تَخْدِمُ تَبُوحْدَنْصَرَ مَلِكِ بَابِلَ وَالَّتِي لَا تَجْعَلُ عُنُقَهَا تَحْتَ نِيرِ مَلِكِ بَابِلَ إِنِّي أَعَاقِبُ نِيْلِكَ الْأُمَّةَ بِالسَّيْفِ وَالْجُوعِ وَالْوَبَا يَقُولُ الرَّبُّ حَتَّى أَقْبِيهَا بِيَدِهِ.⁹فَلَا تَسْمَعُوا أَنْتُمْ لِلْأَنْبِيَاءِ كُمْ وَعَرَّافِكُمْ وَخَالِمِكُمْ وَعَافِيِكُمْ وَسَحَرَتِكُمْ الَّذِينَ يَقُولُونَ لَكُمْ، لَا تَخْدِمُوا مَلِكَ بَابِلَ. لِأَنَّهُمْ إِنَّمَا يَسْتَأْوُونَ لَكُمْ بِالْكَذِبِ لِيُبْعِدُوكُمْ مِنْ أَرْضِكُمْ وَلَاطُرِدُكُمْ فَتَهْلِكُوا.¹¹وَالْأُمَّةُ الَّتِي تُدْخِلُ عُنُقَهَا تَحْتَ نِيرِ مَلِكِ بَابِلَ وَتَخْدِمُهُ أَجْعَلَهَا تَسْتَقِرُّ فِي أَرْضِهَا يَقُولُ الرَّبُّ وَتَعْمَلُهَا وَتَسْكُنُ بِهَا.¹²وَكَلَّمْتُ صِدِّيقَ مَلِكِ يَهُودَا بِكُلِّ هَذَا الْكَلَامِ، قَائِلًا، أَذْخُلُوا أَغْثَاكُمْ تَحْتَ نِيرِ مَلِكِ بَابِلَ وَاحْدُمُوهُ وَسَعْبُهُ وَاحْيَا.¹³لِمَاذَا تَمُوتُونَ أَنْتُمْ وَسَعْبُكُم بِالسَّيْفِ وَالْجُوعِ وَالْوَبَا كَمَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ عَنِ الْأُمَّةِ الَّتِي لَا تَخْدِمُ مَلِكَ بَابِلَ.¹⁴فَلَا تَسْمَعُوا لِكَلَامِ الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ يَقُولُونَ لَكُمْ، لَا تَخْدِمُوا مَلِكَ بَابِلَ، لِأَنَّهُمْ إِنَّمَا يَسْتَأْوُونَ لَكُمْ بِالْكَذِبِ.¹⁵لَأَنِّي لَمْ أَرْسِلْهُمْ يَقُولُ الرَّبُّ، بَلْ هُمْ يَسْتَأْوُونَ بِاسْمِي بِالْكَذِبِ لَاطُرِدُكُمْ فَتَهْلِكُوا أَنْتُمْ وَالْأَنْبِيَاءُ الَّذِينَ يَسْتَأْوُونَ لَكُمْ.¹⁶وَكَلَّمْتُ الْكَهَنَةَ وَكُلَّ هَذَا السَّعْبِ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، لَا تَسْمَعُوا لِكَلَامِ أَنْبِيَاءِكُمْ الَّذِينَ يَسْتَأْوُونَ لَكُمْ قَائِلِينَ، هَا آيَةُ بَيْتِ الرَّبِّ سَتُرَدُّ سَرِيعًا مِنْ بَابِلَ. لِأَنَّهُمْ إِنَّمَا يَسْتَأْوُونَ لَكُمْ بِالْكَذِبِ.¹⁷لَا تَسْمَعُوا لَهُمْ. إِحْدِمُوا مَلِكَ بَابِلَ وَاحْيَا. لِمَاذَا تَصِيرُ هَذِهِ الْمَدِينَةُ خَرِبَةً.¹⁸فَإِنْ كَانُوا أَنْبِيَاءَ وَإِنْ كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ مَعَهُمْ فَلْيَتَوَسَّلُوا إِلَى رَبِّ الْجُنُودِ لِكَيْ لَا تَذْهَبَ إِلَى بَابِلَ الْآيَةُ الْبَاقِيَةُ فِي بَيْتِ الرَّبِّ وَبَيْتِ مَلِكِ يَهُودَا وَفِي

auf daß sie euch fern aus eurem Lande bringen und ich euch ausstoße und ihr umkommt.¹¹ Denn welches Volk seinen Hals ergibt unter das Joch des Königs zu Babel und dient ihm, das will ich in seinem Lande lassen, daß es dasselbe baue und bewohne, spricht der HERR.¹² Und ich redete solches alles zu Zedekia, dem König Juda's, und sprach: Ergibt euren Hals unter das Joch des Königs zu Babel und dient ihm und seinem Volk, so sollt ihr lebendig bleiben.¹³ Warum wollt ihr sterben, du und dein Volk, durch Schwert, Hunger und Pestilenz, wie denn der HERR geredet hat über das Volk, so dem König zu Babel nicht dienen will?¹⁴ Darum gehorcht nicht den Worten der Propheten, die euch sagen: "Ihr werdet nicht dienen müssen dem König zu Babel!" Denn sie weissagen euch falsch,¹⁵ und ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR; sondern sie weissagen falsch in meinem Namen, auf daß ich euch ausstoße und ihr umkommt samt den Propheten, die euch weissagen.¹⁶ Und zu den Priestern und zu allem diesem Volk redete ich und sprach: So spricht der HERR: Gehorcht nicht den Worten eurer Propheten, die euch weissagen und sprechen: "Siehe, die Gefäße aus dem Hause des HERRN werden nun bald von Babel wieder herkommen!" Denn sie weissagen euch falsch.¹⁷ Gehorchet ihnen nicht, sondern dienet dem König zu Babel, so werdet ihr lebendig bleiben. Warum soll doch diese Stadt zur Wüste werden?¹⁸ Sind sie aber Propheten und haben des HERRN Wort, so laßt sie vom HERRN Zebaoth erbitten, daß die übrigen Gefäße im Hause des HERRN

أُورُشَلِيمَ.¹⁹ لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ عَنِ الْأَعْمَدَةِ وَعَنِ
الْبَحْرِ وَعَنِ الْقَوَاعِدِ وَعَنْ سَائِرِ الْآيَةِ الْبَاقِيَةِ فِي هَذِهِ
الْمَدِينَةِ²⁰ الَّتِي لَمْ يَأْخُذْهَا تَبُوحْدَنْصَرُ مَلِكَ بَابِلَ عِنْدَ سَبْيِهِ
يَكُنِّيَا بَنَ يَهُوَيَاقِيمَ مَلِكَ يَهُودَا مِنْ أُورُشَلِيمَ إِلَى بَابِلَ
وَكُلُّ أَسْرَافِ يَهُودَا وَأُورُشَلِيمَ.²¹ إِنَّهُ هَكَذَا قَالَ رَبُّ
الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ عَنِ الْآيَةِ الْبَاقِيَةِ فِي بَيْتِ الرَّبِّ
وَبَيْتِ مَلِكَ يَهُودَا وَفِي أُورُشَلِيمَ،²² يَوْمَ يَأْتِي بِهَا إِلَى بَابِلَ
وَيَكُونُ هُنَاكَ إِلَى يَوْمِ افْتِقَادِي إِيَّاهَا يَقُولُ الرَّبُّ،
فَأَصْعِدْهَا وَأَرْدُهَا إِلَى هَذَا الْمَوْضِعِ.

und im Hause des Königs in Juda und zu Jerusalem nicht auch gen Babel geführt werden.¹⁹ Denn also spricht der HERR Zebaoth von den Säulen und vom Meer und von dem Gestühl und von den Gefäßen, die noch übrig sind in dieser Stadt,²⁰ welche Nebukadnezar, der König zu Babel, nicht wegnahm, da er Jechonja, den Sohn Jojakims, den König Juda's, von Jerusalem wegführte gen Babel samt allen Fürsten in Juda und Jerusalem,²¹ denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, von den Gefäßen, die noch übrig sind im Hause des HERRN und im Hause des Königs in Juda und zu Jerusalem:²² Sie sollen gen Babel geführt werden und daselbst bleiben bis auf den Tag, da ich sie heimsuche, spricht der HERR, und ich sie wiederum herauf an diesen Ort bringen lasse.